

Infos zur Veranstaltung

Anmeldung bis zum 21.06.2017

Per Post: mit angehängter Antwortkarte
Per E-Mail: info@zbt-duisburg.de
Per Fax: 0203 7598-2222

Datum und Uhrzeit

Donnerstag, 29. Juni 2017
Beginn: 14:00 Uhr
Open House ab 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

**ZBT - Zentrum für
BrennstoffzellenTechnik GmbH**
Carl-Benz-Straße 201
47057 Duisburg

Per PKW: Das Gebäude des ZBT befindet sich auf dem Duisburger Universitätscampus am Parkplatz Carl-Benz-Straße direkt hinter der Endhaltestelle der Busse der Linie 933 auf der rechten Seite bzw. neben dem NETZ-Gebäude.

Per Zug/Bus: Von Duisburg-Hauptbahnhof mit den Buslinien 933 und 926 zur Endhaltestelle „Uni Nord“.

Ausführliche Anreisebeschreibung unter:
www.zbt-duisburg.de/meta-menu/anfahrt

Über die JRF

Die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) ist die Dachorganisation 15 unabhängiger, gemeinnütziger, landesgeförderter Forschungsinstitute in Nordrhein-Westfalen.

Die Institute betreiben zukunftsorientierte Forschung für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Sie forschen interdisziplinär unter dem Dach der JRF und stellen sich den technischen, ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

Interessierte können im Rahmen der Veranstaltungsreihe „JRF vor Ort“ die Johannes-Rau-Forschungsinstitute in ihrer Region direkt kennenlernen.



**29.06.2017
14:00 Uhr
Duisburg**

JRF vor Ort:

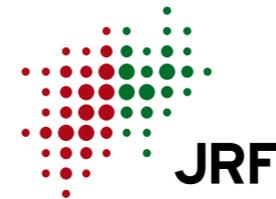
Wasserstoff für NRW.

Im Rahmen des 15-jährigen Jubiläums des Zentrums für BrennstoffzellenTechnik (ZBT).

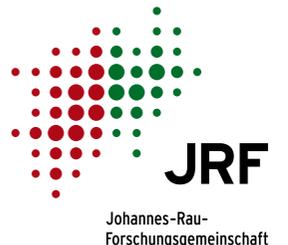


ZBT - Zentrum für
BrennstoffzellenTechnik GmbH
Carl-Benz-Straße 201
47057 Duisburg

Bitte
freinachen



Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e. V.
Im „Haus der Wissenschaft“
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf
Tel.: 0211 994363-47
Fax: 0211 994363-49
E-Mail: info@jrf.nrw
Website: www.jrf.nrw



Das Zentrum für BrennstoffzellenTechnik ZBT ist mit Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) aufgebaut worden.

Angewandte, flexible Auftragsforschung, das Schaffen von Hochtechnologie-Arbeitsplätzen, Technologietransfer und essentielle Beiträge zum Klima- und Umweltschutz – das sind die Ziele, die dem ZBT als Auftrag bei der Gründung mitgegeben wurden. Die Universität Duisburg-Essen hat die Gründung des An-Institutes ZBT von Beginn an vorangetrieben und unterstützt, anfangs mit einer eigenen Duisburger Universitäts-Entwicklungsgesellschaft.

Im Jahr 2002 hat das ZBT den Betrieb aufgenommen und erfolgreich die ersten Forschungsthemen im Bereich der Brennstoffzellentechnologie besetzt. Nach nunmehr 15 Jahren arbeiten etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Brennstoffzellentechnologie ebenso wie an der Entwicklung von Batterien und Elektrolyseuren, an der Wasserstoffspeicher- und Tanktechnologie. Noch in diesem Jahr wird ein Wasserstofftestfeld neu entstehen.

Aus diesem Anlass möchten wir mit Freunden und Förderern aus der Region unseren „Geburtstag“ im Format „JRF vor Ort“ feiern und laden Sie herzlich nach Duisburg ein.

Teilnahme nach Anmeldung.



Technikum des ZBT / © JRF



Elektro-Fahrzeug mit Batterieantrieb und Brennstoffzellen Range Extender / © FEV



Modell des zukünftigen Wasserstofftestfeldes / © ZBT

Einlass und Empfang (13:30 Uhr)

Begrüßung und Einführung (14:00 Uhr)

Die Entwicklung des ZBT in den letzten 15 Jahren

- **Prof. Dr. Angelika Heinzl**
Geschäftsführerin des Zentrums für BrennstoffzellenTechnik

Grußworte (14.30 Uhr)

- **Svenja Schulze**
Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW
- **Prof. Dr. Dieter Bathen**
Vorstandsvorsitzender der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft
- **Dr. Rainer Ambrosy**
Kanzler der Universität Duisburg-Essen
- **Erkan Kocalar**
Bürgermeister der Stadt Duisburg

Vorträge (15:10 Uhr)

- Wasserstoff, Chancen für Strukturwandel und die Energiewende in der Region**
- **Jorgo Chatzimarkakis**
Generalsekretär Hydrogen Europe
- Technologien zur Unterstützung der Energiewende - Chemische Nutzung von Hüttengasen**
- **Dr. Reinhold Achatz**
Technologievorstand der thyssenkrupp AG

Empfang und Open House (ab 16:00 Uhr)

Name:

Organisation:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Ich komme gerne.

Ich kann leider nicht kommen.

Ich komme in Begleitung von:

